

Der Fischer

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Das Wasser rauscht', das Wasser schwoll, | _____ |
| 2 | Ein Fischer saß daran, | _____ |
| 3 | Sah nach dem Angel ruhevoll, | _____ |
| 4 | Kühl bis an's Herz hinan: | _____ |
| 5 | Und wie er sitzt und wie er lauscht, | _____ |
| 6 | Theilt sich die Fluth empor, | _____ |
| 7 | Aus dem bewegten Wasser rauscht | _____ |
| 8 | Ein feuchtes Weib hervor. | _____ |
| 9 | Sie sang zu ihm, sie sprach zu ihm: | _____ |
| 10 | Was lockst du meine Brut | _____ |
| 11 | Mit Menschenwitz und Menschenlist | _____ |
| 12 | Hinauf in Todesgluth? | _____ |
| 13 | Ach wüßtest du, wie's Fischlein ist | _____ |
| 14 | So wohllich auf dem Grund, | _____ |
| 15 | Du stiegst herunter, wie du bist, | _____ |
| 16 | Und würdest erst gesund. | _____ |
| 17 | Labt sich die liebe Sonne nicht, | _____ |
| 18 | Der Mond sich nicht im Meer? | _____ |
| 19 | Kehrt wellenathmend ihr Gesicht | _____ |
| 20 | Nicht doppelt schöner her? | _____ |
| 21 | Lockt dich der tiefe Himmel nicht, | _____ |
| 22 | Das feucht verklärte Blau? | _____ |
| 23 | Lockt dich dein eigen Angesicht | _____ |
| 24 | Nicht her in ew'gen Tau? | _____ |
| 25 | Das Wasser rauscht', das Wasser schwoll, | _____ |
| 26 | Netz't ihm den nackten Fuß, | _____ |
| 27 | Sein Herz wuchs ihm so sehnsuchtsvoll, | _____ |
| 28 | Wie bey der Liebsten Gruß. | _____ |
| 29 | Sie sprach zu ihm, sie sang zu ihm; | _____ |
| 30 | Da war's um ihn geschehn: | _____ |
| 31 | Halb zog sie ihn, halb sank er hin, | _____ |
| 32 | Und ward nicht mehr gesehn. | _____ |

Das Gedicht „[Der Fischer](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Der Fischer“
Verse	32	Wörter	175
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Wolfgang von Goethe](#) befinden sich in unserer Datenbank 1611 Gedichte.